

1. Tatort:
(Gemeinde, Schule, Straße, eventuell auch nähere Beschreibung)

2. Tatzeit:
(ungefähre Uhrzeit, Tag, Monat, Jahr)

1. Was ist geschehen?
(Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen sind möglich)

Verbaler Angriff / Beleidigung
Körperlicher Angriff ohne Verletzung oder mit einer Verletzung, die aber nicht ärztlich behandelt werden mußte
Körperlicher Angriff mit einer Verletzung, die ärztlich behandelt werden mußte
Sachbeschädigung
Nötigung
Bedrohung
Sexuelle Belästigung
 rein verbal
durch Berührung
Vergewaltigung
Diebstahl
Sonstiges:

3.2. Ist ein Sachschaden entstanden?
(Wenn ja, in welcher Höhe?)

3.3. Wenn Sie ergänzende Ausführungen zur Tat machen wollen, können Sie das hier tun:

4. Wer waren die Täter?

Anzahl:
Alter:
Herkunft:
Geschlecht m / w

5. Wer waren die Opfer?

Anzahl:
Alter:
Herkunft:
Geschlecht m / w

6. Ist der Übergriff bereits gemeldet worden?

JA NEIN

Wenn JA, wo:

Lehrer / Aufsichtsperson
Schulleitung
Polizei ohne Anzeige
Polizei mit Anzeige

7. Hatte der Angriff Konsequenzen?

JA NEIN

Wenn JA, welche:

Polizeiliche Ermittlungen in Strafsache
Anklageerhebung durch Staatsanwaltschaft
Verurteilung Strafprozess,
wenn ja, wozu genau:

Zivilprozess
Verurteilung Zivilprozess
wenn ja, wozu genau:

8. Angaben zur Person

Alter:
Geschlecht m / w
Klassenstufe:
Schule:

Wohnort:

Sind Sie selbst betroffen oder unbeteiligter Zeuge?

9. Sonstige Angaben (Wenn Sie noch etwas sagen wollen, was bisher nicht abgefragt wurde, können Sie das hier tun.)

10. Wünschen Sie eine Kontaktaufnahme?

(Wenn ja, bitte Kontaktdaten und die gewünschte Art der Kontaktaufnahme angeben)

Wir sind für Sie da und nehmen uns Ihrer Sache an!

Wir lassen Euch nicht allein !

Umfrage zur Erfassung von Ausländergewalt an Schulen in Sachsen-Anhalt



Liebe Schüler,

schon seit Monaten erreichen uns Meldungen, dass Ausländer auf unseren Schulhöfen ihre Mitschüler beleidigen, erpressen und verprügeln. Vielleicht hast auch Du schon solche unangenehmen Erfahrungen machen müssen oder hast davon gehört. Das lässt uns von der AfD keine Ruhe. Wir wollen alles dafür tun, dass Ihr ohne Angst vor Ausländergewalt Eure Schule besuchen könnt. Das ist Eurer gutes Recht.

Als erste Maßnahme hat die AfD im Landtag von Sachsen-Anhalt einen Antrag gestellt, die vielen Fälle von Ausländergewalt auf unseren Schulhöfen besser zu erfassen und den Opfern zu helfen. Dieser Antrag wurde von allen anderen im Parlament vertretenen Parteien abgelehnt! Das heißt: Alle im Landtag von Sachsen-Anhalt vertretenen Parteien, also die CDU, die SPD, die Grünen und die Linken, nehmen das Problem einfach so hin! Das ist eine Schande, schließlich sind die Abgeordneten gewählt worden, um die Interessen des Volkes zu vertreten. Weil die etablierten Parteien die Grenzen geöffnet und die vielen Fremden ins Land gelassen haben, weil sie also an der Situation schuld sind, wäre es sogar ihre besondere Pflicht, Abhilfe zu schaffen. Doch sie tun nichts.

Aber keine Sorge: Wir finden uns mit dieser Entscheidung nicht ab! Wenn der Landtag nicht aktiv wird, müssen wir eben selbst handeln. Die Junge Alternative, die Jugendorganisation der AfD, hat beschlossen, unter dem Titel „Wir lassen Euch nicht allein!“ eine große Umfrage zur Ausländergewalt an den Schulen in Sachsen-Anhalt zu starten. Mit diesem Flugblatt erhaltet Ihr einen Fragebogen, den Ihr ausfüllen und per Brief an die Adresse „AfD-Wahlkreisbüro, Promenade 11a, 06231 Bad Dürrenberg“ schicken könnt. Alternativ könnt Ihr den Fragebogen auch fotografieren oder einscannen und per Email an schulhofgewalt@hans-thomas-tillschneider.de. Wir werden jede Meldung sorgfältig registrieren. Wir lassen Euch nicht allein!

Jan Wenzel Schmidt, Vorsitzender der Jungen Alternative Sachsen-Anhalt
Dr. Hans-Thomas Tillschneider, Vorsitzender des AfD-Kreisverbandes Saalekreis

Wir lassen Euch nicht allein !

Umfrage zur Erfassung von Ausländergewalt an Schulen in Sachsen-Anhalt

eine Aktion der Jungen Alternative Sachsen-Anhalt